

### LIEBE LESERINNEN UND LESER,

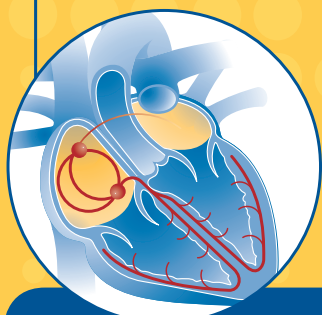
Die Ergebnisse der AFNET-EHRA-Konsensuskonferenz sind nun veröffentlicht. Pünktlich zum Europace Kongress erschienen Mitte Juni die beiden Publikationen, in denen die Teilnehmer der Konsensuskonferenz eine „Frühe und umfassende Behandlung von Vorhofflimmern“ fordern. Diese Ergebnisse wurden während des Europace Kongresses in Berlin nicht nur der wissenschaftlichen Fachwelt, sondern auch der Presse vorgestellt. Mehr dazu in diesem Newsletter.



Darüber hinaus berichten wir in dieser Newsletter-Ausgabe über einige Veranstaltungen und Aktionen, mit denen das AFNET in den vergangenen Wochen an die Öffentlichkeit getreten ist: Auf der Jubiläumsveranstaltung der Kompetenznetze präsentierte sich das AFNET vor Vertretern des BMBF und des Projektträgers sowie Wissenschaftlern und Journalisten. Im Rahmen der Herzrhythmuswoche unterstützten wir die AF-AWARE-Kampagne, mit der verschiedene kardiologische Gruppen weltweit zu mehr Aufmerksamkeit für Vorhofflimmern aufriefen. Um Information der Öffentlichkeit ging es auch bei der Langen Nacht der Wissenschaften in Berlin, an der sich das AFNET auch in diesem Jahr wieder aktiv beteiligte. Herrn Prof. Andresen und seinen Mitarbeitern an dieser Stelle herzlichen Dank für die tatkräftige Unterstützung am AFNET-Stand.

Ich wünsche Ihnen allen einen schönen Sommer und eine erholsame Urlaubszeit.

Ihr  
Gerhard Steinbeck



Am AFNET-Stand auf der Jubiläumsveranstaltung wurde das Prinzip der Katheterablation veranschaulicht. Prof. Breithardt demonstriert hier am Modell, wie der Kardiologe einen Katheter durch die Venen bis ins Herz steuert. Interessierte Besucher hatten dabei Gelegenheit selbst Hand anzulegen. (Bild: TMF)



### 10 JAHRE KOMPETENZNETZE IN DER MEDIZIN

Am 11. Juni 2009 luden die Kompetenznetze zum Jubiläum nach Berlin ein. Gefeiert wurde das 10jährige Bestehen der Netze der ersten Generation, die 1999 gegründet wurden, sowie des Dachverbandes TMF. In Kurzvorträgen stellten die Netzwerksprecher die Erfolge ihrer Forschungsarbeiten sowie Aktivitäten zur Verstärkung der Netzwerke vor. Zu den geladenen Teilnehmern zählten neben Wissenschaftlern der insgesamt 21 Kompetenznetze vor allem Mitarbeiter des Ministeriums BMBF und des Projektträgers DLR sowie Vertreter der Presse. Begleitet wurde die Veranstaltung von einer Ausstellung, in der sich die Kompetenznetze mit Postern und Exponaten präsentierten.

### LANGE NACHT DER WISSENSCHAFTEN

Bereits zum sechsten Mal beteiligte sich das AFNET an der Langen Nacht der Wissenschaften in Berlin am 13. Juni 2009. Aufgrund der guten Erfahrungen im Vorjahr kam am AFNET-Stand wieder das Kathetermodell zum Einsatz, an dem zahlreiche Besucher selbst probierten, den Katheter bis in den linken Vorhof des Modellpatienten vorzuschieben. Kompetente Unterstützung bei der Standbetreuung leisteten auch diesmal wieder Mitarbeiter des Vivantes Klinikums am Urban / im Friedrichshain: Arzt Dr. Salman Heiderfazel und Studienassistent Gilbert Pasch informierten am Stand über Vorhofflimmern und die Behandlungsmöglichkeiten und beantworteten die zahlreichen Fragen der Betroffenen und Interessierten.

weiter auf Seite 2



Dr. Salman Heiderfazel (rechts) und Gilbert Pasch am AFNET-Stand während der Langen Nacht der Wissenschaften (Bild: AFNET)

### IMPRESSUM

#### Kompetenznetz Vorhofflimmern

##### Vorstand:

- Prof. Dr. Dr. h. c. **Günter Breithardt**, Münster
- Prof. Dr. **Thomas Meinertz**, Hamburg
- Prof. Dr. **Ursula Ravens**, Dresden
- Prof. Dr. **Gerhard Steinbeck**, München

**Geschäftsführer:** Dr. Thomas Weiß, Münster

**Redaktion:** Dr. Angelika Leute (V.i.S.d.P.)

Universitätsklinikum Münster | Netzwerkzentrale  
Domagkstraße 11 | 48149 Münster

Tel. (02 51) 83 - 4 53 41 | Fax (02 51) 83 - 4 53 43

info@kompetenznetz-vorhofflimmern.de

www.kompetenznetz-vorhofflimmern.de

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

## TERMINKALENDER

29.08.-02.09.2009: Jahreskongress der European Society of Cardiology (ESC), Barcelona, Spanien

19.09.2009: Vorhofflimmer-Akademie, Fortbildungsveranstaltung, UKE, Hamburg

08.-10.10.2009: Herbsttagung der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie (DGK), Congress Center Dresden

## AF-KONSENSUS-PUBLIKATIONEN

Kirchhof P, Bax J, Blomstrom-Lundquist C, Calkins H, Camm AJ, Cappato R, Cosio F, Crijns H, Diener HC, Goette A, Israel CW, Kuck KH, Lip G, Nattel S, Page R, Ravens U, Schotten U, Steinbeck G, Vardas P, Waldo A, Wegscheider K, Willems S, Breithardt G. Early and comprehensive management of AF: Proceedings from the 2nd AFNET-EHRA consensus conference on atrial fibrillation entitled "research perspectives in AF". Europace 2009; im Druck, online publiziert am 16.06.2009

Kirchhof P, Bax J, Blomstrom-Lundquist C, Calkins H, Camm AJ, Cappato R, Cosio F, Crijns H, Diener HC, Goette A, Israel CW, Kuck KH, Lip G, Nattel S, Page R, Ravens U, Schotten U, Steinbeck G, Vardas P, Waldo A, Wegscheider K, Willems S, Breithardt G. Early and comprehensive management of AF: Executive summary of the proceedings from the 2nd AFNET-EHRA consensus conference "research perspectives in AF". Eur Heart J 2009; im Druck, online publiziert am 17.06.2009

**AFNET-EHRA-KONSENSUSKONFERENZ:  
KARDIOLOGEN FORDERN FRÜHE UND UMFASSENDE  
BEHANDLUNG BEI VORHOFFLIMMERN**

Vorhofflimmer-Patienten brauchen eine frühere und umfassendere Behandlung. Dies fordern führende europäische Kardiologen, die im Oktober 2008 zur zweiten AFNET/EHRA Konsensuskonferenz zusammengekommen waren. Jetzt, gut ein halbes Jahr später wurden die Ergebnisse dieses Expertengipfels unter Federführung von Prof. Dr. Paulus Kirchhof, Münster, im European Heart Journal und im Europace Journal publiziert (Literaturangaben siehe linke Spalte) und auf dem Europace Kongress in Berlin vorgestellt.

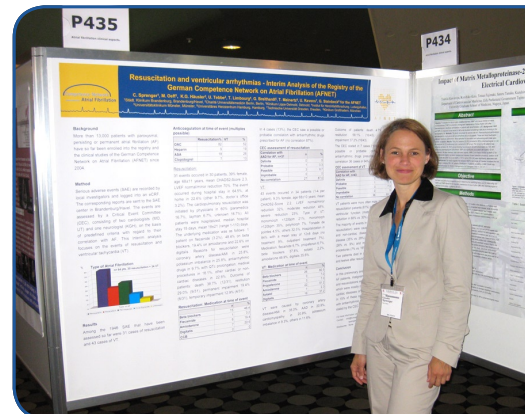
Die beteiligten Wissenschaftler identifizierten Forschungsbedarf für ein besseres Verständnis der zugrunde liegenden Mechanismen, für Monitoring und Management der rhythmuserhaltenden Therapie und für die Validierung und Einführung eines umfassenden kardiovaskulären Risikomanagements bei Vorhofflimmerpatienten. So müssen beispielsweise auch bisher weniger beachtete Risikofaktoren wie Schlafapnoe, Körpergröße, und Sport in Zukunft genauer untersucht werden.

Die Experten sprachen die Erwartung aus, dass eine angemessene Behandlung von Vorhofflimmern in Zukunft wahrscheinlich eine Kombination mehrerer Behandlungsprinzipien umfassen sollte, nämlich:

- konsequente Behandlung der zugrundeliegenden und begleitenden Erkrankungen
- kontinuierliche antithrombotische Behandlung
- frühe und umfassende rhythmuserhaltende Therapie und
- angemessene Regularisierung der Herzfrequenz

Prof. Kirchhof und die anderen Veranstalter der Konsensuskonferenz sind zuversichtlich, dass die Konferenz und die Veröffentlichung der Ergebnisse dazu beitragen werden, die Forschung zu stimulieren und die Versorgung von Vorhofflimmerpatienten zu verbessern.

Weitere Informationen zu den beiden AFNET-EHRA-Konsensuskonferenzen und den daraus entstandenen Publikationen finden Sie unter [www.kompetenznetz-vorhofflimmern.de/mediziner/AF-ConsensusConference/index.php](http://www.kompetenznetz-vorhofflimmern.de/mediziner/AF-ConsensusConference/index.php)



Beim Europace Kongress, der vom 21. bis 24. Juni in Berlin stattfand, wurden auch Ergebnisse aus dem AFNET-Register vorgestellt: Mit einem Poster präsentierte Claudia Sprenger, Studienärztin aus dem Critical Event Committee (CEC), Brandenburg, Daten zu Komplikationen, und zwar zu Wiederbelebungen und ventrikulären Arrhythmien. Sämtliche serious adverse events (SAE), die bei Registerpatienten während der Nachbeobachtungszeit auftreten, werden vom CEC untersucht und bewertet. Da die Nachbeobachtungen noch andauern, liegen bis jetzt nur erste Teilergebnisse vor. (Bild: AFNET)

**AF-AWARE: MEHR AUFMERKSAMKEIT FÜR  
VORHOFFLIMMERN**

Im Rahmen der Weltherzrhythmuswoche unterstützte das AFNET die internationale Informationskampagne AF-AWARE, die von der World Heart Federation (WHF), der European Heart Rhythm Association (EHRA), der Stroke Alliance for Europe (SAFE) und der britischen Atrial Fibrillation Association (AFA) ins Leben gerufen wurde. Mit AF-AWARE riefen diese vier kardiologischen Gruppen zu Beginn der Rhythmuswoche am 8. Juni weltweit zu mehr Aufmerksamkeit für Vorhofflimmern auf und forderten bessere Aufklärung. Das AFNET unterstützt die Ziele dieser Initiative und beteiligte sich aktiv daran, den Aufruf und die Informationsmaterialien von AF-AWARE in Deutschland zu verbreiten.

